




Faszination Anden und Regenwald


Erlebnisreise mit Schwerpunkt Natur und Kultur in Ecuador


Ecuador, das Land am Äquator und der kleinste Andenstaat, widerspiegelt auf vergleichsweise kleinem Gebiet die landschaftliche Vielfalt, das breite klimatische Spektrum und die abwechslungsreiche Flora und Fauna ganz Südamerikas. Kulturell zählt Ecuador zu den Ländern Lateinamerikas mit dem höchsten indigenen Bevölkerungsanteil. Auf Sie warten einmalige Gelegenheiten, dieses facettenreiche Land zu entdecken.


AUF EINEN BLICK

 15 Tage

 ab CHF 2'700.-

 Natur & Kultur aktiv

 Individualreise

 Englischsprechende Reiseleitung



- Besichtigung der Stadt Quito, ein UNESCO-Weltkulturerbe
- Naturerlebnis im Regenwald des Amazonasbeckens
- Besuch des quirligen Andenmarkt von Zumbahua

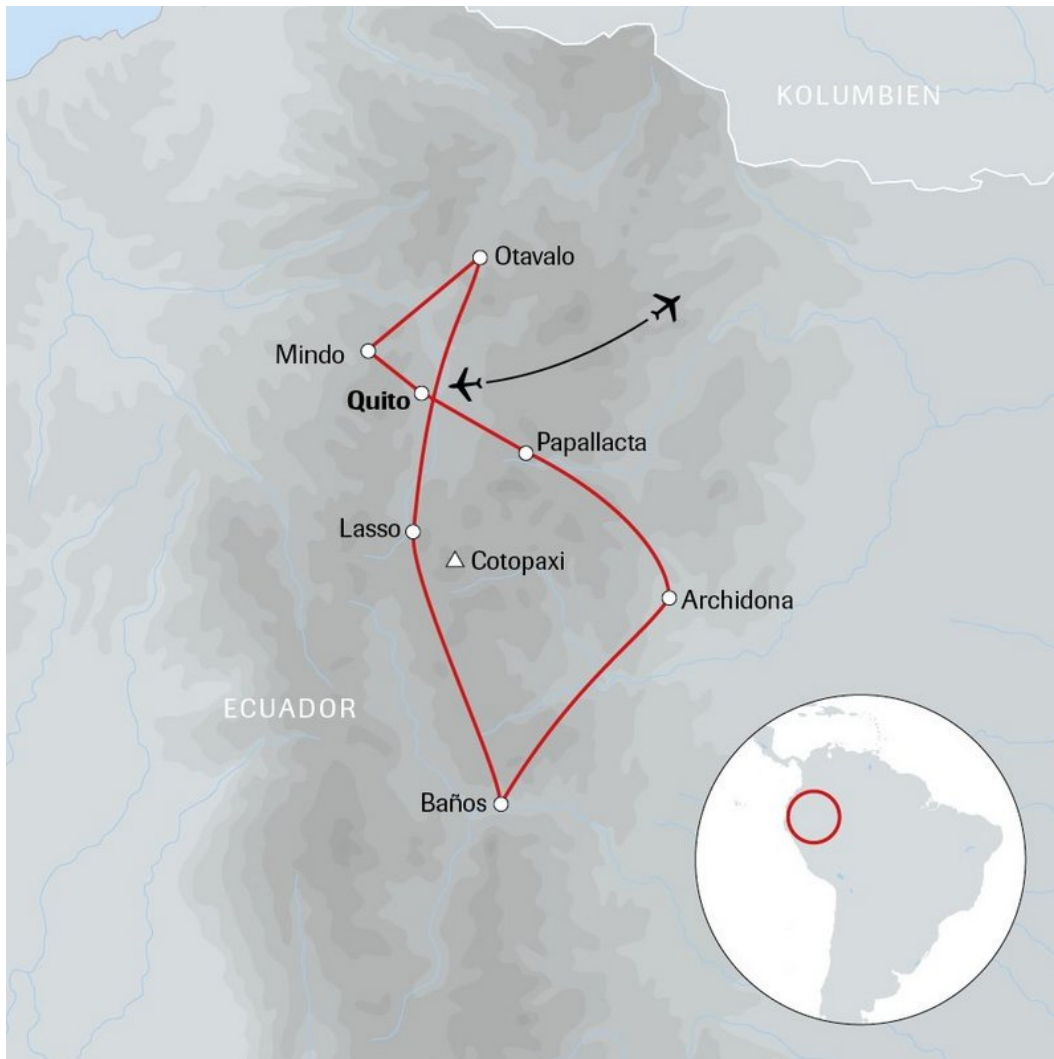
- Wandern im Nationalpark Cotopaxi mit dem höchsten aktiven Vulkan der Welt

Reisedaten

Diese Individualreise ist an Ihrem Wunschdatum buchbar.

Wir beraten Sie gerne zur besten Reisezeit und Verfügbarkeit der Unterkünfte.

Reiseroute



Reiseprogramm

1. Tag: Anreise nach Quito (-)

Individuelle Anreise nach Quito. Bei Ihrer Ankunft werden Sie bereits am Flughafen erwartet und zum zentralen Hotel in Quito gefahren. Die geografische Lage der Hauptstadt von Ecuador ist überwältigend: sie liegt in einem Hochtal, ungefähr 2800 Meter über dem Meeresspiegel, und ist von schneebedeckten Gipfeln umgeben. Starten Sie Ihre Reise mit einem Spaziergang durch das Stadtzentrum oder erholen Sie sich im Hotel

Übernachtung im Hotel in Quito

Fahrzeit ca. 45 Min. (45 km)

2. Tag: Altstadt von Quito erkunden (F/-/-)

Nach dem Frühstück holt Sie Ihre Reiseleitung ab und Sie besichtigen die restaurierte Altstadt Quitos. Die grösste erhaltene Kolonialstadt Amerikas, auch das «Florenz der Anden» genannt, wurde 1978 zum Weltkulturerbe erklärt. Bei einem Rundgang lernen Sie die Plaza Grande sowie die Kirchen La Compañía und San Francisco kennen. Zum Abschluss besichtigen Sie Quitos Wahrzeichen, die Statue der Virgen de Quito, El Panecillo. Nachmittags haben Sie die Möglichkeit mit der Seilbahn auf den 3950 Meter hohen Hausberg Pichincha zu fahren ODER das Äquatordenkmal Mitad del Mundo zu besuchen.

Übernachtung im Hotel in Quito

Fahrzeit ca. 30 Min. (ca. 2 Std. für den Besuch des des Äquatordenkmals)

3. Tag: Wanderung Aguas y Vida (F/-/-)

Am frühen Morgen verlassen Sie Quito fahren über den Papallacta-Pass La Virgen (4100 m) nach Las Antenas zum sogenannten «Antennen-Gipfel» (4300 m). Von hier aus werden Sie mit einem Panoramablick auf die schneebedeckten Vulkane wie zum Beispiel Cayambe, Antisana und Cotopaxi belohnt. Im Anschluss beginnen Sie die Wanderung Agua y Vida, übersetzt Wasser und Leben. Sie wandern durch die malerische Hochebene grösstenteils bergab bis nach Papallacta (3330 m). Dabei durchqueren Sie verschiedene Vegetationszonen. Auf Ihrer Wanderung begegnen Sie verschiedenen Lagunen wie die Lagune Parcacocha. Sie besticht mit ihrem türkisfarbenen Wasser. Geniessen Sie die Stille des Ortes und Aussicht auf die umliegende Paramo-Landschaft. Schliesslich erreichen Sie die Thermalquellen von Papallacta und entspannen sich bei einem wohltuenden Bad im heissen Wasser (optional: Eintritt Spabereich USD 23.- pro Person).

Übernachtung im Hotel in Papallacta

Fahrzeit ca. 1.5 Std. (70 km) / Wanderzeit ca. 5 Std. (16 km) / Höhenmeter - 1000 m

4. Tag: Fahrt in den Amazonas (F/M/A)

Heute fahren Sie von den Anden in den Amazonas. Die Fahrt führt vorbei an Nebelwäldern hinab in immer tropischeres Klima. Schliesslich erreichen Sie die im Regenwald gelegene Hakuna Matata Amazon Lodge. Ein kleines Paradies im ecuadorianischen Bergdschungel. Nach Ihrer Ankunft im Hotel wird Ihnen zunächst das Mittagessen serviert. Der Rest des Tages steht Ihnen zur freien Verfügung. Sie können zum Beispiel folgende optionale Aktivitäten unternehmen:

- - Wanderung auf gut markierten Naturpfaden durch das 120 Hektar grosse private Regenwaldreservat. (USD 20.- pro Person)
- Schokoladentour (USD 20.- pro Person)
- Reitausflug für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (USD 30.- pro Person)

Zurück in der Lodge können Sie sich im palmenförmigen Pool (gefüllt mit frischem Quellwasser) abkühlen und den Abend mit einem leckeren Cocktail in der Hängematte ausklingen lassen. Die Abendstunden eignen sich auch hervorragend für eine Entspannungsmassage inmitten der Klänge der Natur. Anschliessend werden Sie mit einem leckeren 3-Gänge-Menü verwöhnt.

*Übernachtung in einer Lodge in Archidona
Fahrzeit ca. 2.5 Std. (120 km)*

5. Tag: Besuch indigener Gemeinde und Kanufahrt (F/M/A)

Vor Sonnenaufgang brechen Sie mit einer Gruppentour auf zu einer Papageienlecke, um einheimische Vögel zu beobachten. Im Anschluss besuchen Sie eine indigene Gemeinde, wo Sie in die Kultur der lokalen Familien eintauchen. Mit Ihnen essen Sie zu Mittag und geniessen ein Urwald- Buffet. Am Nachmittag paddeln Sie mit dem Kanu über die Lagune Paikawe, wo Sie gute Chancen auf Wildsichtungen haben.

*Übernachtung in einer Lodge in Archidona
Wanderzeit ca. 2 Std.*

6. Tag: Freier Tag in der Hakuna Matata Amazon Lodge (F/M/A)

Der Tag steht Ihnen zur Verfügung. Sie haben die Möglichkeit einen Optionales Ausflug zu buchen:

- Wanderung auf gut markierten Naturpfaden durch das 120 Hektar grosse private Regenwaldreservat. (USD 20.- pro Person)
- Schokoladentour (USD 20.- pro Person)
- Reitausflug für Anfänger*innen und Fortgeschrittene (USD 30.- pro Person)

Übernachtung in einer Lodge in Archidona

7. Tag: Amazonas - Pastaza Canyon - Baños (F/-/-)

Es gilt bereits Abschied vom Dschungel zu nehmen. Doch der nächste Höhepunkt, der Pastaza-Canyon, wartet bereits. Auf der Fahrt entlang spektakulärer Abhänge und zahlreicher tosender Wasserfälle können Sie die sich verändernde und immer üppiger werdende Vegetation beobachten. In dem kleinen Ort Rio Verde legen Sie einen Stopp ein und erreichen nach einem kleinen Spaziergang den tosenden Wasserfall Pailón del Diablo (Teufelspfanne). Anschliessend haben Sie die Gelegenheit, mit einer kleinen Gondel die ca. 200 Meter tiefe Schlucht des Canyons zu überqueren (optional). Am Nachmittag fahren Sie in das touristische Städtchen Baños, das vor allem für sein angenehmes Klima, die warmen Thermalquellen, die aussergewöhnliche Landschaft und seine Süssigkeiten bekannt ist.

*Übernachtung im Hotel in Baños
Fahrzeit ca. 3 Std. (150 km) / Wanderzeit ca. 2.5 Std.*

8. Tag: Baños (F/-/A)

Nach erlebnisreichen Tagen steht Ihnen der heutige Tag in Baños frei zur Verfügung. Dieser kleine lebendige Ort verfügt über ein sehr angenehmes Klima und ist äusserst beliebt bei den Tourist*innen, nicht zuletzt wegen den vielen Ausflugsmöglichkeiten. So haben Sie heute die Möglichkeit, mit Ihrem Guide eine Wanderung in der vegetationsreichen Umgebung zu unternehmen. Sie können individuell losziehen oder sich einer Mountainbiketour (ca. USD 10.-), einem Reitausflug (ca. USD 20.-), einer Canyoning- (ca. USD 30.-) oder Raftingtour (ca. USD 40.-) anschliessen. Unser Guide ist Ihnen bei der Auswahl behilflich. Am Abend entspannen Sie entweder in den heissen Thermalbädern von Baños oder betrachten den aktiven Vulkan Tungurahua von einem nahegelegenen Aussichtspunkt (optional). Mit ein wenig Glück können Sie die in der Nacht glühenden Lavaströme bewundern.

*Übernachtung im Hotel in Baños
Fahrzeit ca. 30 Min.*

9. Tag: Baños - Zumbahua - Quilotoa - Lasso (F/-/-)

Am frühen Morgen Fahrt nach Zumbahua zum authentischen Andenmarkt, der jeweils samstags stattfindet. Inmitten des südlichen Hochlandes bietet der farbenfrohe Markt mit Früchten, Gemüse,

Handarbeiten und lokalen Produkten einen Einblick in das Leben verschiedener indigener Gemeinschaften. Danach Weiterfahrt zum Kratersee Quilotoa mit seinem smaragdgrünen Wasser. Je nach Wunsch wandern Sie rund 300 Höhenmeter zum See hinab oder geniessen das Panorama von der Aussichtsplattform Shalala. Anschliessend Weiterfahrt über die Westkordillere nach Lasso zur Übernachtung.

Übernachtung in einer Hacienda in Lasso

Fahrzeit ca. 4.5 bis 5 Std. (200 km) / Wanderzeit ca. 2 Std.

10. Tag: Cotopaxi - Otavalo (F/-/-)

Auf dem Weg in den Nationalpark Cotopaxi besuchen Sie je nach Wochentag einen lokalen Markt in Pujili (Mittwoch und Sonntag) oder Saquisilí (Donnerstag). Danach Fahrt in den Park mit dem majestätischen Cotopaxi, dem höchsten noch aktiven Vulkan der Welt. Sie spazieren um die Limpiopungo-Lagune auf rund 3800 Metern und beobachten typische Hochlandvegetation und heimische Vogelarten wie Ruderenten, Andenmöwen und Kolibris. Anschliessend geht es bis auf etwa 4500 Meter hinauf. Wer möchte, steigt weiter zur Schutzhütte José Ribas auf 4800 Meter und zum nahegelegenen Gletscherabbruch auf. Mit etwas Glück sehen Sie Kondore, Wildpferde oder Andenfüchse. Weiterfahrt auf der Panamericana Richtung Norden entlang des Vulkans Imbabura und des San Pablo-Sees. Tagesziel ist Otavalo mit seinem bekannten indigenen Markt.

Übernachtung in der Hacienda in Otavalo

Fahrzeit ca. 4 Std. (200 km) / Wanderzeit ca. 4 Std.

11. Tag: Otavalo (F/-/-)

Am Morgen besuchen Sie den farbenfrohen Markt auf dem Plaza de Ponchos, einen der bekanntesten indigenen Märkte Südamerikas. Besonders samstags verwandelt sich das Zentrum in eine grosse Marktzone mit Textilien, Hüten, Schmuck, Keramik und vielen weiteren Handarbeiten. Sie haben genügend Zeit zum Stöbern und Handeln. Am Nachmittag geht es weiter nach Cotacachi, dem bekannten Lederstädtchen mit einer grossen Auswahl an Taschen, Jacken, Schuhen und Accessoires. Danach besuchen Sie den Kratersee Cuicocha, eine der schönsten Lagunen Ecuadors. Auf einem kurzen Spaziergang geniessen Sie verschiedene Ausblicke auf den «Meerschweinensee».

Übernachtung in der Hacienda in Otavalo

Fahrzeit ca. 1.5 Std. (50 km)

12. Tag: Otavalo (F/-/-)

Am Vormittag besuchen Sie das Handwerksdorf Peguche. Kunsthandwerker zeigen Ihnen, wie Wolle mit Pflanzen und Mineralien gefärbt, gewebt und wie typische Andeninstrumente hergestellt werden. Sie können sogar Ihre eigene Panflöte bauen. Danach Spaziergang zum 18 Meter hohen Wasserfall von Peguche, einem spirituellen Ort der lokalen Bevölkerung und ein schönes Fotomotiv. Am Nachmittag besuchen Sie den Parque Cóndor, der sich dem Schutz und der Rehabilitation von Greifvögeln wie Kondoren, Falken und Eulen widmet. Je nach Zeit und Wetter erleben Sie eine Flugvorführung und kommen den Tieren ganz nahe. Anschliessend kurzer Abstecher zum El Lechero-Baum, dem die Einheimischen heilende Kräfte zuschreiben.

Übernachtung in der Hacienda in Otavalo

13. Tag: Bergnebelwald Mindo (F/-/-)

Früh am Morgen Fahrt in den Nebelwald. Die Route führt bergab durch ein schönes Tal bis nach Mindo, einem subtropischen Ort auf 1250 Metern, bekannt für Schmetterlinge, Orchideen und über 400 Vogelarten. Unterwegs passieren Sie Nanegalito, berühmt für Fritadas und Käse-Empanadas. Am Nachmittag besuchen Sie eine Schmetterlingsfarm und beobachten die farbigen Falter aus nächster Nähe. Anschliessend besichtigen Sie einen Orchideengarten mit einer eindrucksvollen Sammlung von über 250 Arten. Optional rundet eine Schokoladentour den Tag ab, bei der Sie den Weg von der Kakaobohne zur Tafel kennenlernen und verschiedene Sorten probieren.

Übernachtung in einer Lodge in Mindo
Fahrzeit ca. 2.5 bis 3 Std. (140 km) / Wanderzeit ca. 2.5 bis 3 Std.

14. Tag: Kolibri-Station und Wasserfall-Wanderung (F/-/-)

Frühmorgens beobachten Sie im Punto Ornitológico Mindo die farbenprächtigen Kolibris aus nächster Nähe. Danach fahren Sie ins Schutzgebiet Mindo Nambillo und überqueren per Seilbahn das Tal mit herrlichem Blick über den Nebelwald. Anschliessend wandern Sie rund sechs Stunden im Santuario de Cascadas und entdecken mehrere kleinere Wasserfälle, die unterwegs zu einem erfrischenden Bad einladen. Am Nachmittag besuchen Sie den höchsten Wasserfall La Reina. Der etwa einstündige Weg führt durch dichten Wald zu einem 15 Meter hohen Fall, dessen Gischt Sie spüren können. Am späten Nachmittag Rückfahrt ins Andenhochland nach Quito.

Übernachtung im Hotel in Quito
Fahrzeit ca. 2 Std. (95 km) / Wanderzeit ca. 5 Std.

15. Tag: Abreise (F/-/-)

Der letzte Tag steht Ihnen zur freien Verfügung. Je nach Zeit können Sie Einkäufe erledigen, weitere Besichtigungen machen oder die historische Altstadt von Quito nochmals in Ruhe geniessen. Später werden Sie im Hotel abgeholt und zum Flughafen gefahren. Wir wünschen Ihnen eine gute Heimreise.

Fahrzeit ca. 50 Min. (45 km)

Hinweise: F = Frühstück, M = Mittagessen, A = Abendessen

Programm-, Unterkunfts- und Preisänderungen vorbehalten

Im Preis inbegriffen

- Alle Transfers und Überlandfahrten
- Übernachtungen gemäss Programm in Hotels und Lodges im Doppelzimmer
- Ausflüge, Wanderungen und Aktivitäten gemäss Programm
- Mahlzeiten gemäss Programm
- Englischsprechender Driverguide bei 2 Personen und Reiseleiter plus Fahrer bei 4 Personen (deutschsprechend gegen Aufpreis möglich)
- Bewilligungen, Gebühren und Eintritte
- Beitrag für Klima- und Naturschutz (CHF 25.-)

Im Preis nicht inbegriffen

- Flüge nach/bis Quito (gerne buchen wir die Flüge für Sie)
- Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- Optionale Ausflüge und Aktivitäten
- Trinkgelder

Preise

- Standard Unterkünfte
- Richtpreis pro Person bei 2 Personen CHF 3'500.-
- Richtpreis pro Person bei 4 Personen CHF 2'700.-
- Einzelzimmerzuschlag CHF 510.-
Superior Unterkünfte
- Richtpreis pro Person bei 2 Personen CHF 4'800.-
- Richtpreis pro Person bei 4 Personen CHF 4'000.-
- Einzelzimmerzuschlag CHF 1'650.-

Hinweise

Individualreise mit lokalem, englischsprechendem Driverguide (deutschsprechend gegen Aufpreis möglich).

Wanderungen: Eine normale Grundfitness ist Voraussetzung, Sie bewegen sich aber zum Teil in ungewohnten Höhen bis 4'800 m.

Klima: Das Klima in Ecuador ist geprägt durch die Nähe zum Äquator und das damit verbundene so genannte Tageszeitenklima. Das bedeutet vor allem, dass die Temperaturschwankungen im Jahresverlauf gering, dafür im Tagesverlauf relativ stark sind. Unterschiede gibt es vor allem durch die drei sehr unterschiedlichen Klimaregionen Küste, Andenhochland und Amazonasbecken. An der Küste ist es von Januar bis April meist sehr heiss und regnerisch. Es regnet nicht ständig, jedoch können plötzliche Gewitter zu grossen Schäden führen. Durchschnittliche Tagestemperaturen in dieser Zeit liegen um die 30°C. Von Mai bis Dezember sind die Temperaturen niedriger, es regnet wesentlich weniger und das Klima ist daher umso angenehmer. Im Amazonasbecken sollten Sie sich immer auf Regen einstellen. Der Regenwald hat nicht umsonst seinen Namen. Die Temperaturen schwanken wenig und liegen meist um 30°C am Tage, auch in der Nacht sind 20 bis 25°C keine Seltenheit. Die trockenen Monate sind von September bis Dezember, die regenreichsten Juni bis August. Im Andenhochland ist die Trockenzeit von Juni bis September, ebenso ist es meist im Dezember/Januar sonnig und trocken. In der Regenzeit ist nicht jeden Tag mit Regen zu rechnen, lediglich die Häufigkeit ist statistisch ausgeprägter. Im April, dem regenreichsten Monat, regnet es durchschnittlich alle zwei Tage. Tagestemperaturen im Andenhochland, auf ca. 3'000 m, liegen zwischen 20 bis 22°C, in der Nacht kann es kühler werden und auf 5 bis 10°C abkühlen. Dies hängt natürlich von der Höhe ab.

Individualreise: Die vorgeschlagene Reise kann Ihren individuellen Wünschen angepasst werden. Ebenso können wir Ihnen zusätzlich ein Vor- und/oder Nachprogramm offerieren. Gerne erstellen wir Ihnen ein entsprechendes Angebot.

